

Korrektur Deutscharbeit

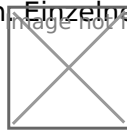
Beitrag von „Geo“ vom 28. Juni 2004 17:44

Hallo!

Ich mache mir immer zuerst einen Erwartungshorizont, in der Regel schon beim Aufsetzen der Arbeit. Beim Korrigieren lese ich alle Arbeiten und berichtige dabei die Rechtschreib-, Grammatik- und Zeichensetzungsfehler. Dann hab ich auch schon einen Überblick, inwieweit die Schüler den Erwartungshorizont erfüllt haben. Manchmal nehme ich dann auch nochmal



kleine Änderungen daran vor. Dann nehme ich mir die Arbeiten ein zweites Mal vor, mache inhaltliche und stilistische Anmerkungen und gebe auf jede Arbeit Punkte entsprechend meinem Erwartungshorizont. Ich mache mir dazu immer eine große Tabelle auf ein DIN A 3 Blatt, da ich das erstens ziemlich übersichtlich finde und zweitens die Punktevergabe so auch ganz gut vergleichen kann. Einzelne, kritische Fälle nehme ich mit meistens noch ein drittes Mal



vor, aber dann ist Schluss

Was die Punkteverteilung angeht, so gebe ich etwa 1 Drittel für Ausdruck und 2 Drittel für Inhalte (Mittelstufe). Ab einer gewissen Anzahl von RS-, Z- Fehlern ziehe ich am Ende Punkte ab.

Ich hoffe, ich konnte dir ein bißchen weiterhelfen. Finde das übrigens ziemlich unmöglich von deinem Fachlehrer, dich dermaßen alleine zu lassen mit der Korrektur